Juni/Juli 2025
Nr. 77

Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow

Gemeindebrief

ANGEDACHTES

Am 1. Mai 2025 wurde im Rahmen der Friedenssynode in Hannover ein bedeutsames Signal gesetzt: Der „Christliche Friedensruf Hannover 2025“ wurde verabschiedet. Der Ruf entstand aus einem intensiven ökumenischen Prozess, getragen von Einzelpersonen und Gruppen aus verschiedenen christlichen Kirchen und Friedensinitiativen. Ziel ist es, dem zunehmenden Ruf nach „Kriegstüchtigkeit“ eine klare, christlich begründete Alternative entgegenzustellen – hin zu echter Friedensfähigkeit.

Friedensfähig werden! - Ein Friedensruf von Christinnen und Christen

Friedenssynode Hannover, 1. Mai 2025

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg. „Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus!“ lautet die Lehre daraus. Jetzt ist erneut von „Kriegstüchtigkeit“ die Rede. Jesus Christus aber sagt: „Selig sind, die Frieden stiften“. Die aktuellen Kriege sind für uns eine Mahnung zur Umkehr. Gottes Wort ruft uns, friedensfähig zu werden.

1. Du sollst nicht töten! (2. Mose 20,13)

Das Tötungsverbot gilt auch angesichts von Krieg und Gewalt. In jedem getöteten Menschen stirbt ein Ebenbild Gottes. Wir können keine Waffen auf andere Menschen richten, weil wir „damit die Waffen auf Christus selbst richteten“ (Dietrich Bonhoeffer).

2. Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen! (Mt 5,44)

Es wird gesagt, Aggressoren müssten auf dem Schlachtfeld besiegt oder militärisch zu Verhandlungen gezwungen werden. Jesus Christus mutet

uns jedoch zu, unsere Feinde zu lieben. Das bedeutet nicht, Unrecht und Aggression hinzunehmen. Doch es verlangt, sich von vereinfachendem Gut-Böse-Denken zu lösen und die eigene Mitverantwortung für die Entwicklung von Konflikten zu erkennen.

3. Denn uns ist ein Kind geboren, ein … Friedefürst. (Jes 9,5)

Es wird gesagt, wir erlebten eine Zeitenwende, die eine Politik der militärischen Stärke erfordere. Für uns hat sich die Zeitenwende in Jesus Christus ereignet. Wir setzen nicht auf die Gewalt der Waffen, sondern auf Diplomatie und gewaltfreien Widerstand.

4. Ihr wisst, dass die Herrscher ihre Völker niederhalten und die Mächtigen ihnen Gewalt antun. So soll es nicht sein unter euch. (Mt 20,25f)

Es wird gesagt, Menschen zum Kriegsdienst zu zwingen sei legitim, um Freiheit und Menschenrechte zu verteidigen. Unsere Solidarität aber gilt allen, die den Kriegsdienst verweigern oder sich ihm entziehen. Das Recht auf Kriegsdienstverweigerung ist ein Menschenrecht.

5. Stecke dein Schwert an seinen Ort! Denn wer das Schwert nimmt, der wird durchs Schwert umkommen. (Mt 26,52)

Es wird gesagt, Gewaltverzicht sei naiv, unrealistisch und unvernünftig. Jesus aber lehrt uns die Vernunft eines Gewaltverzichts, der die Spirale der Eskalation durchbricht. Krieg produziert ungezählte Tote, Verletzte, Vertriebene und Traumatisierte. Er bedroht das Leben auf unserer Erde, bis hin zur atomaren Vernichtung. Darum treten wir ein für die Rückkehr zur Abrüstung und den Verzicht auf Rüstungsexporte.

6. Und der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein, und der Ertrag der Gerechtigkeit wird Ruhe und Sicherheit sein auf ewig. (Jes 32,17)

Es wird gesagt, die Wirtschaft müsse wachsen. Dies führt ökologisch und sozial in eine Sackgasse. Der Wettstreit um Ressourcen führt heute schon zu Kriegen. Die Folgen sind verheerend, vor allem für den globalen Süden. Jesus Christus jedoch hat das Teilen und die Rücksichtnahme gelehrt. Voraussetzung für den Frieden ist eine Wirtschaft, die das Gemeinwohl sowie den Umwelt- und Klimaschutz in den Mittelpunkt stellt.

7. Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Speere zu Sicheln … und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. (Micha 4,3)

Es wird gesagt, wir müssten kriegstüchtig werden und Frieden durch Aufrüstung sichern. Wir aber wollen friedensfähig werden. Geld, Zeit, Kreativität und andere Ressourcen müssen in die soziale, kulturelle und ökologische Transformation investiert werden statt in Waffen und Krieg. Wer Frieden will, muss Frieden üben. Wir beten und arbeiten für eine Kirche, die den Frieden Jesu Christi bezeugt und ausbreitet. Wir treten ein für eine Welt ohne Gewalt. Wir ermutigen uns gegenseitig zu einer Praxis des Friedens – im Vertrauen auf Gottes Frieden.

Der Friedensruf ist eine Einladung zur Umkehr. Er erinnert daran, dass der Glaube an Jesus Christus eine konsequente Absage an Gewalt bedeutet – und ruft uns dazu auf, den Frieden nicht nur zu fordern, sondern ihn im Alltag, in Kirche und Gesellschaft zu leben.

AUS DER GEMEINDE

Stellenausschreibung Friedhofsverwaltung

Wir suchen ab sofort jemanden im Umfang von **2h/Woche** für die **Friedhofsverwaltung**. Unser Friedhof in der Lindenstraße ist ein kleiner Friedhof mit ca. 12 Bestattungen im Jahr und braucht jemanden, der sich um die Verwaltungsaufgaben kümmert. Dazu gehören:

- Gebührenbescheide erstellen
- Bestattungen organisieren
- Pflege der Friedhofs-Datenbank
- Verlängerungen der Liegezeiten

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Ulrike Telschow. Anstellung als Minijob, auf Honorarbasis oder Ehrenamtspauschale möglich.

Einweihung des sanierten Turm der Kirche Pinnow
15. Juni 2025, 13 Uhr

Endlich haben wir die Sanierung des Turms der Kirche Pinnow abschließen können, so dass unsere Kirche nun in vollem Glanze erstrahlt. Wir blicken mit großer Dankbarkeit darauf und wollen das gebührend mit Gottes Segen am **15. Juni 2025** feiern.

13 Uhr beginnen wir mit einem Festgottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Telschow und dem Kirchenchor Borgsdorf-Pinnow unter der Leitung von Heike Sander.

Anschließend ist Zeit für fröhliches Beisammensein und Austausch mit Kaffee und Kuchen.

16 Uhr findet das Festkonzert „Von Pop bis Klezmer“ statt, das gemeinsam mit “Musikschulen öffnen Kirchen” veranstaltet wird.
Es spielen Streicher, Gitarren und Akkordeon.

Im Einsatz für Frieden und unsere Demokratie haben sich in Borgsdorf "Eltern gegen Rechts Oberhavel - Aktiv für Demokratie und Menschenrechte" - kurz EgR OHV gegründet. Ein Anliegen, das wir als Evangelische Kirchengemeinde in Borgsdorf gern unterstützen.

Und hier stellen sie sich vor:

Der Impuls für unsere Gründung war das Ergebnis der Bundestagswahlen. Innerhalb einer Woche fanden sich engagierte Eltern in Borgsdorf, die sich gemeinsam für Demokratie einsetzen und klare Haltung zeigen wollen. Wir gründeten unsere Initiative offiziell am 30.03.2025 und wollen mit unserem Namen ein positives Zeichen für Oberhavel setzen. Wir wollen in Oberhavel weiter wachsen und aktiv sein und uns regional und überregional vernetzen.

Wir sind Familien, die sich gemeinsam gegen Rechtsextremismus engagieren und für ein tolerantes und vielfältiges Miteinander eintreten.

Wir alle haben den Wunsch, die freiheitlich demokratische Grundordnung unseres Landes zu erhalten und zu stärken. "Eltern gegen Rechts Oberhavel" stellt sich gegen Ausgrenzung, Hetze und Hassrede. Wir stehen für eine vielfältige, diverse, bunte, offene, menschliche und solidarische, in Frieden und Freiheit lebende Gesellschaft. Wir setzen uns ein für die demokratischen Werte unseres Grundgesetzes: Freiheit, Gleichheit und Solidarität. All unsere Aktivitäten fokussieren sich auf eine positive und sichere Zukunft für unsere Kinder, unsere Familien und unsere Mitmenschen.

Wir sind mit unserer Regionalgruppe Teil des überparteilichen Bündnisses "Eltern gegen Rechts", welches ausgehend von der im März 2024 gegründeten Initiative "Eltern gegen Rechts Berlin" aktuell mit vielen Gruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz entsteht.

In der kommenden Zeit werden wir uns mit regionalen Akteur*innen, Vereinen und Initiativen aus Oberhavel in Verbindung setzen und wollen ein weitreichendes und starkes Netzwerk aufbauen.

AKTIV FÜR UNSERE DEMOKRATIE
ELTERN GEGEN RECHTS
Oberhavel

Erreichbar sind wir unter:
Mail: Elterngegenrechtsoberhavel@gmail.com
Instagram: eltern_gegen_rechts_oberhavel

WIR SUCHEN Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

WIR BIETEN ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

Am 1. Advent (30. November 2025) wird der Gemeindekirchenrat neu gewählt. Erstmals gilt ein neues Verfahren, bei dem alle ehrenamtlichen Mitglieder für eine Legislatur von sechs Jahren gewählt werden.
Als GKR treffen wir uns ca. alle 6 Wochen zu einer Sitzung, darüber hinaus bringt sich Jede und Jeder nach ihren und seinen Fähigkeiten und Zeitressourcen ins Gemeindeleben ein (Verwaltung, Kirchdienste, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgestaltung von Festen).
Ganz besonders sind wir auf der Suche nach Kandidat*innen mit Hang zur Buchhaltung.
Interessieren Sie sich für die Arbeit des Gemeindekirchenrats und möchten Sie kandidieren? Dann sprechen Sie uns an - persönlich ein Mitglied des aktuellen GKR, die Pfarrerin oder per Mail: gkr@kirche-borgsdorf.de

19. Juli 2025 - Borgsdorf wird 650 Jahre - wir feiern mit und suchen Unterstützung.

Im Jahre 1375 wurde Borgsdorf zum ersten Mal urkundlich erwähnt und es freut uns, dass dieses Ereignis in diesem Jahr hier bei uns gefeiert wird. Die Stadt Hohen Neuendorf organisiert ein Kinder- und Familienfest auf dem Gelände des Sport- und Schulzentrums in der Bahnhofstraße. Und da wir als Kirchengemeinde durchaus der Meinung sind, dass wir ins Dorf gehören, werden wir diesen Termin nicht ungenutzt verstreichen lassen. **Im Kirchgarten vor der Kirche wird es Musik von Chorgesang bis Jazz geben, Kaffee und Kuchen, und zum Innehalten und Erkunden werden wir natürlich unsere Kirche öffnen.** Für all diese Angebote benötigen wir Hilfe. Daher hier der Aufruf: melden Sie sich! Können Sie sich einbringen am 19.07.25 ab ca. 13 Uhr und wenn ja, was würden Sie gerne übernehmen?

Meldungen bitte zeitnah an gkr@kirche-borgsdorf.de

Bild: Jutta Kuehl auf pixabay

Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow
2025/26
KONFI-ZEIT
ERSTES KENNENLERN-TREFFEN
AM 15. JULI 2025 18 UHR
für alle Konfis und Eltern
in der Kirche Borgsdorf
Bahnhofstraße 32, 16556 Borgsdorf
ANMELDUNG BEI PFARRERIN ULRIKE TELSCHOW
ulrike.telschow@gemeinsam.ekbo.de
0160-95278013

Jeden Dienstag ab 15.30 Uhr

Spiel- und Krabbelgruppe

Für Kinder
0-6 Jahre

Im Gemeinderaum der Kirche
Borgsdorf in der
Bahnhofstraße 32

UNITED4RESCUE.ORG
MAN LÄSST
KEINE
MENSCHEN
ERTRINKEN.
PUNKT.
#GEMEINSAMRETTEN

TERMINE

65+ThemenCafé

Wir laden alle ganz herzlich ein zu unserem **65+ThemenCafé**. Wir beschäftigen uns mit einem ganz konkreten Thema, was wir gemeinsam erkunden und worüber wir uns miteinander austauschen. Dazu gehört immer eine thematische Andacht. Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Im Juni treffen wir uns am 19.6.25, 15 Uhr im Kirchgarten und beschäftigen uns mit dem Johannistag.

Im Juli treffen wir uns zur Andacht mit Kaffee und Kuchen im Alep am 17.7.25, 15 Uhr. Thema: Elia und die Spuren Gottes.

Weitere Termine

22.06.2025 - Kultursonntag in Pinnow:
Sommerkonzert des Kirchenchores

13.07.2025 - Gemeindeversammlung

19.07.2025 - Borgsdorf feiert 650 Jahre - wir feiern mit
Infos siehe Seite 10

20.07.2025 - Kultursonntag in Pinnow:
Tirzia Seifert-Reuter & Stefan Reuter
Sommerliche Klänge für Harfe plus Taste

Der GKR trifft sich am 17. Juni und 22. Juli jeweils um 19:30 Uhr im Gemeinderaum zu seinen Sitzungen.

TERMINVORSCHAU

17.08.2025 - Kultursonntag in Pinnow:
Gitarrenduo “La Passion”
Jenny Moosbacher & Tessy Steinke

21.09.2025 - Kultursonntag in Pinnow:
Friedrich Kiel: Romantische Kammermusik mit
Buchvorstellung

GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste beginnen um **11 Uhr** und finden, sofern nicht anders angegeben, in der **Kirche Borgsdorf** statt.

8.6.25 mit Abendmahl	**Pfingsten**	Pfarrerin Telschow Orgel: Heike Sander
9.6.25	**Pfingstmontag**	Gottesdienste in der Region
15.6.25 13 Uhr in Pinnow	**Festgottesdienst Einweihung Dorfkirche Pinnow**	Pfarrerin Telschow Musik: Heike Sander+Chor
22.6.25 mit Taufe	**1. Sonntag nach Trinitatis**	Pfarrerin Telschow Orgel: N.N.
13.7.25 mit Abendmahl und Gemeinde-versammlung	**4. Sonntag nach Trinitatis**	Pfarrerin Telschow Orgel: Heike Sander
27.7.25	**6. Sonntag nach Trinitatis**	Pfarrer Reich/Dr. Kristinová Orgel: Heike Sander
10.8.25	**8. Sonntag nach Trinitatis**	Pfarrer Clemens Liepe Orgel: Heike Sander

GOTTESDIENSTE IN UNSEREN NACHBARGEMEINDEN

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder
(www.kirche-birkenwerder.de)
Sonntag, 10:00/11:00 Uhr Kirche Birkenwerder

Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerder
(www. st-theresia-birkenwerder.de)
Sonntag, 9:00 Uhr Kloster Karmel Birkenwerder

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ
(www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de)
Sonntag, 10:00 Uhr Kirche Bergfelde oder Schönfließ

Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe
(www.dorfkirchestolpe.de)
Sonntag, 10:30 Uhr Kirche Hohen Neuendorf
Sonntag, 9:00 Uhr Kirche Stolpe (14-tägig)

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Montag 10:00-12:30 Uhr	Seniorengesprächstreffen *1x Monat, Termine bitte erfragen*
Montag 17:00 Uhr	Gesprächskreis für trauernde Menschen mit Frau Dr. Zellmer in **Birkenwerder** *1x im Monat, Termine bitte erfragen*
Montag 19:30 Uhr	Kirchenchorprobe mit Heike Sander
Dienstag 14:30-15:15 Uhr	Kinderchorprobe mit Gudrun Heinsius, Kinder ca. 4-10 Jahre
15.30-17.30	Spielgruppe für Eltern und Kinder bis 6 Jahre mit Pfarrerin Telschow
Mittwoch 9:00-14:30 Uhr	Familien- und Erziehungsberatung SozialHoch3 mit Eireen Manke
Mittwoch 15:00-15:45 Uhr 16:00-16:45 Uhr	Kinderkirche mit Cornelia Grußendorf 1./2. Klasse 3./4. Klasse
Mittwoch 18:30-20:00 Uhr	Kirchenasylgruppe *jeden 2. Mittwoch im Monat*
Donnerstag 15:00-15:45 Uhr	Kinderkirche mit Cornelia Grußendorf 5./6. Klasse
Donnerstag 15:00 Uhr	65+ThemenCafé mit Pfarrerin Telschow, *1x im Monat, Termine s. Seite 15*
Donnerstag 19:15-20:45 Uhr	Blaue Stunde - offener Gesprächskreis in **Birkenwerder/Borgsdorf**, *jeden letzten Donnerstag im Monat*

KONTAKT

Gemeindebüro Bahnhofstraße 32, 16556 Borgsdorf,
Tel.: 03303/50 11 74; E-Mail: buero@kirche-borgsdorf.de**.**
Das Gemeindebüro in Borgsdorf hat keine festen Zeiten: Bitte kontaktieren Sie Theres Meyer telefonisch zur Terminvereinbarung.

Pfarrerin Ulrike Telschow, Tel.: 0160 / 95 27 80 13,
E-Mail: ulrike.telschow@gemeinsam.ekbo.de
Sprechzeiten: Dienstag-Donnerstag nach Vereinbarung
Gemeindepädagogin Cornelia Grußendorf,
E-Mail: kinderkirche@kirche-borgsdorf.de
Organistin und Chorleiterin Heike Sander, Tel.: 03303 / 40 12 58,
E-Mail: heike.sander@kirche-borgsdorf.de
Kinderchor: Gudrun Heinsius, Tel.: 0176 / 47071731,
E-Mail: g.heinsius@kirche-berlin-nordost.de
GKR Vorsitzende: Heike Lemmel, Tel.: 03303 / 50 78 978,
E-Mail: heike.lemmel@kirche-borgsdorf.de
Friedhofsverwaltung Borgsdorf (Lindenstraße), bitte melden Sie sich bei unserer Pfarrerin Ulrike Telschow
Ansprechpersonen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt
Pfarrerin Ulrike Telschow, Tel.: 0160 / 95 27 80 13,
E-Mail: ulrike.telschow@gemeinsam.ekbo.de
Romy Segler, E-Mail: romy.segler@kirche-borgsdorf.de

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord, Bank: Berliner Sparkasse
IBAN: DE48 1005 0000 4955 1927 80 BIC: BELADEBEXXX
Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Aktuelles und Informationen im Internet:

www.kirche-borgsdorf.de

Impressum:
Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,
Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf
Redaktion: Heike Lemmel, Romy Segler, Pfarrerin Ulrike Telschow
Redaktionsschluss war der 10. Mai 2025

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum **10. Juli 2025** per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns.

Falls Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person oder Ihr Geburtsdatum betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei einem Redaktionsmitglied.

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Titelfoto: Heike Lemmel

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

Q Simon
R Petrus
S Jesus

Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

R Kamelzüchter
S Vizepharao
T Baumeister

5

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

S Steinmetz
T Schlosser
U Fischer

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

I Miriam
J Maria
K Magdalena

1

Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionsschule. Was wurde aus ihm:

D Sportlehrer
E Prophet
F Pfarrer

2

Auflösung: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de